Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 10 (1924)

**Heft:** 35

Rubrik: [Impressum]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sammlung hat einstimmig eine Motion angenommen, in der die Wichtigkeit der privaten konsessionellen Schulen anerkannt und die Forderung aufgestellt wird, daß die Bürger das Recht haben, ihre Kinder in den öffentlichen oder in den privaten Schulen nach ihrer Wahl erziehen zu lassen, sofern die Lehrpläne der öffentl. Schulen vom Staate genehmigt sind. Klingen solche Worte nicht himmelweit freiheitlicher, als wir sie in gewissen Schweizerkantonen gewohnt sind?

# Bücherschau.

Undachtsbücher.

Uebers Grab hinaus; ein Armenseelenbüchlein von P. Cölestin Muff O. S. B. — Eberle & Ritstenbach, Einsiedeln.

Ein wertvoller Begleiter bei Traueranlässen. Der Reinerlös kommt z. T. einer zürcher. Diasporasgemeinde zugut.

Gebete großer Seelen. Kunstanstalt Jos. Müller,

München, Linprunftr. 90.

"Auf diesen Blättern erhebt ein Chor von grosen Seelen seine Stimme zum unendlich größern Gott; Männer des lauten und Frauen des stillen Lebens sühlen sich im Angesicht des Ewigen wie Kinder vor dem Bater... Auf jenen drei Stusen der Läuterung, Erleuchtung und Bollendung, über die nach alter Weisheit der Weg zu Gott emporssührt, verteilen sich auch die Stücke dieses Büchsleins." — Freilich kommen neben kanonisierten Heiligen und Seligen auch andere bekannte Persjönlichkeiten (auch Nichtkatholiken) zum Worte; wahrscheinlich sehlt dem Büchlein aus diesem Grunde die kirchliche Approbation. J. T.

Sandelswiffenschaften.

Lehrmittel für Mädchenfortbildungs-, Töchterund Frauenarbeitsschulen von Dr. Max Fluri in Basel. Selbstverlag.

Das 3. Heft, Preis 90 Rp., partieweise 70 Rp., "Gewerbliche Preisberechnung" ist in der 3. umgearbeiteten Auflage erschienen. Der 1. Teil ist eine leicht faßliche, klar und übersichtlich dargestellte Einführung in die Preisberechnung. Eine reichhaltige Aufgabensammlung: Berechnung von Materialko. sten, Arbeitslöhnen, Unkosten, Verkaufspreis und Gewinn, Aufstellung der Preisberechnung und Kundenrechnung, bildet den zweiten Teil.

Das 6. Heft, Preis 80 Rp., partieweise 60 Rp., "Gewerbliche Buchführung" — neu erschienen — bietet Anleitung und Beispiele für einsache Buchführung für verschiedene weibliche Berufszweige. Beide Hefte verraten den erfahrenen Rechnungsmethodiker, der überall mit dem praktischen Leben Fühlung nimmt. Die Schülerinnen dürften den

gebotenen Stoff nicht nur mit Interesse durcharbeisten, sondern auch Einblick gewinnen in die Grundslagen einer soliden Geschäftsführung. Sr. A. E.

Religion.

Shule und Mission. Beiträge zur Förderung der Missionspflege durch den katholischen Lehrersstand. 138 Seiten. Aachen 1924. Xaveriusverlag. M. 2.—

Beiträge lieferten u. a.: die Bischöfe Dr. Sträter und Hennemann, die im Schulamt tätigen Dr. Schnikler und Größer, Mohné, Dr. Berg und Kreuser. Die Pflege der Missionsvereine behandeln Dr. Louis, Meyer, Sittart und Leng.

Sprachunterricht.

**Rindertümliche Sprachlehre**, ein Hilfsbuch für den Sprachunterricht im 3., 4. und 5. Schuljahr von Karl Linke. Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase, Prag, Wien — Leipzig.

Das Hilfsbuch ist gut. Der Weg, der darin gezeigt wird, führt zu wahrem Sprachverständnis durch eigenes Tun der Kinder. R St.

Bolfstalender.

**Benzigers Einsiedler=Kalender pro 1925, 85. Jahrgang.** 6 Bollbilder und 66 Textillustrationen, Kalendarium, Jahresrundschau. Preis 1.50 Fr.

Ein reichhaltiger Erzähl= und Unterhaltungs= stoff, der unbedenklich auch von der Jugend gelesen werden darf, macht diesen Kalender zu einem beliebten Bolksbuche.

## Lehrer-Exergitien in Feldfirch.

1.—5. September 1924 und 6.—10. Oktober 1924. Der Anmeldung ist ein Schein beizulegen, der folgende Angaben enthält: Name, Alter, Wohnort und Beruf; die Richtigkeit dieser Ansgaben ist von der Gemeindebehörde zu bestätigen.
— Nachher wird dann dem Einsender vom Exerzitienhause aus die Ausweiskarte zur pahfreien Grenzüberschreitung zugestellt.

Offene Lehrstellen.

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen (an Volks- und Mittelschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Unstellung reflektieren.

Setretariat

des Schweiz. fath. Schulvereins Geismattstraße 9, Luzern.

Redattionsschluß: Samstag

**Berantwortlicher Herausgeber:** Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kanstonalschulinspektor, Geißmattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprosessor, Zug. Kasser: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postsched VII 1268, Luzern. Postsched der Schriftseitung VII 1268.

Rranfentasse des Ratholischen Lehrervereins: Präsident Sutob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil, St. Gallen W. Rassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postsched IX 521.

Silfstasse des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinsstraße 25, Postsched der Hilfstasse K. L. B. S.: VII 2443, Luzern.